

419154-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-Inginerija – 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung
OJ S 116/2026 18/06/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Email: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung

Deskrizzjoni: 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung Postanschrift: Friedrichstraße 1 - 3, Stadt: Berlin, Postleitzahl: 10969, Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300), Land: Deutschland Informationen zum Projekt: Die Liegenschaft befindet sich im Fachvermögen des Amtes für Soziales. Das Gebäude Friedrichstraße 1-3 ist Teil einer baulichen Anlage, die mit der Wohnbebauung am Mehringplatz von 1966-1975 vom namhaften Berliner Architekten Werner Düttmann geplant wurde. Als sogenannte Wohn-folgeeinrichtung für die umliegend erstandenen Wohnungen entstanden eine Kindertagesstätte, ein Jugendfreizeitheim und eine Säuglingsfürsorgestelle. Heute wird das Gebäude von unterschiedli-chen Trägern sozialer Einrichtungen genutzt. Der Gebäudekomplex, bestehend aus zwei Teilbe-reichen, steht nicht unter Denkmalschutz. Die Gliederung des Baukörpers nimmt auf die unter-schiedlichen Nutzungen Bezug. Die Friedrichstraße 1, heute als Stadtteilzentrum bezeichnet, beherbergt verschiedene Träger, welche spezielle Angebote für unterschiedliche Nutzergruppen bereithalten, wie z.B. eine Kantine und das Quartiersmanagement. Die Friedrichstraße 2 - 3 wird durch eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kreuzberger „Musikalische Aktion (KMA) – die „Antenne“ - genutzt. Seit der Errichtung wurden, aufgrund geringer Mittel, nur wenige Maßnahmen zum baulichen Er-halt oder zur Modernisierung durchgeführt. Der Zustand ist gekennzeichnet durch einen erhebli-chen Sanierungsbedarf an Dach und Fassade, eine veraltete und verschlissene Gebäudetechnik sowie erhebliche Mängel beim Brandschutz. Aufgrund der Brandschutzmängel wurde für Teile des Gebäudes bereits eine Nutzungsuntersagung erteilt. Um einen sicheren Weiterbetrieb bis zur Komplettisanierung zu ermöglichen, investiert der Bezirk aktuell aus SIWA-Mitteln ca. 1.741.000 € brutto in die Wiedernutzbarmachung der Räume. Hierfür wird eine Notausgangstreppe aus dem Kellergeschoss ins Freie errichtet sowie neue Türen einge-baut, um die brandschutztechnischen Anforderungen umzusetzen. Weitere Maßnahmen sind die provisorische Abdichtung von Dachteilflächen, Stilllegung der Warmwasserbereitung, Erneuerung der Leitungsführung für Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser im gesamten UG, Neuverlegung der Stränge in ausgewählten Sanitärbereichen, Erneuern der Fernwärmestation ohne Warmwas-serbereitung, Umbau der Garderobe im EG

zu einem barrierefreien WC sowie die Behebung weiterer Brandschutzmängeln, z. B. Erneuern der Hausalarmierungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung. Die Baumaßnahme wird im November 2026 abgeschlossen sein. Siehe hierzu bereitgestellte Unterlagen und besondere Leistung Nr. 2 - Einarbeitung der aktuellen Baumaßnahme in die Bestands- und Planungsunterlagen. Der Standort soll nun komplett saniert und barrierefrei hergerichtet werden. Zur Schaffung der Baufreiheit müssen die Nutzer ausgelagert werden. Das Gebäude ist als Mauerwerksbau aus Kalksandsteinen und Hohlblocksteinen errichtet. Die Innenwände sind verfugt und geschlemmt, die äußeren Fronten verputzt. Die Brüstungen sind in Sichtbeton ausgeführt. Die Geschossdecken, Treppenläufe und -podeste sind aus Stahlbeton. Im Untergeschoss ist überwiegend ein 3 cm starker Estrich aufgebracht, in den Geschossen ist er schwimmend 6 cm stark. Die stark frequentierten Räume erhielten einen Gumminoppenbelag, alle anderen PVC- oder Textilbeläge, der Gemeinschaftsraum Parkett. Die Dächer sind zum Teil begehbar, sie sind als Warmdächer ausgebildet und erhielten Erdaufschüttungen mit Bepflanzungen. Die Holzfenster sind mit Isolierverglasungen versehen, die Außentüren sind aus Metall mit großflächigen Verglasungen. Die Innentüren haben hölzerne Türblätter, die in Stahlzargen schlagen. Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Hauptziele des Projektes bestehen in der Standorterhaltung und der Betriebssicherung der sozialen und kulturellen Einrichtung. Voraussetzung dafür ist die umfangreiche Instandsetzung des Gebäudes und seiner technischen Ausstattung gemäß den geltenden Vorschriften. Dies umfasst neben der energetischen Ertüchtigung auch die Einrichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und Bewahrung des Gebäudecharakters ist es erforderlich, dass die Erhaltung der Oberflächen Vorrang vor Abbau und Austausch hat. Es ist stets zu prüfen, ob Beschädigungen behutsam repariert werden können, bevor Bauteile, Ausbauteile, Ausstattungen und Beschichtungen komplett ersetzt werden. Notwendige Grundrissanpassungen sollen behutsam, das heißt im Sinne des Werks vorgenommen werden. Eine BNB-Zielvereinbarung mit dem Ziel Silber (Ziel: 70,6 Punkte) liegt mit dem Bedarfsprogramm vor. Die Kostenobergrenze für die Baumaßnahme nach geprüftem Bedarfsprogramm beträgt 17.213.250,09 € brutto inklusive Unvorhergesehenes. Die genannten Kosten umfassen die Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276, Stand IV. Quartal 2025. Die vorläufig anrechenbaren Kosten der Kostengruppe 400 betragen 4.008.160,08 € netto.

Identifikatur tal-proċedura: e6a5238d-f1c8-4444-8311-226e079b9d60

Identifikatur intern: H 12320 TNW 2026 VgV

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inginerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin Kreuzberg

Kodiċi postali: 10969

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Folgende Leitungen sollen gemäß § 53 ff HOAI, Leistungsbild Technische Ausrüstung in Verbindung mit Anlage 15 und folgenden Leistungsphasen gemäß ABau und den Vertragsanlagen beauftragt werden: Leistungsstufe 1 mit den Leistungsphasen 1 und 2. Optional stufenweise Leistungsphasen 3 - 9. Der Auftrag beinhaltet die folgenden

Anlagengruppen: Anlagengruppe 1: Abwasser, Wasser- und Gasanlagen Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen Folgende besondere Leistungen sollen optional vergeben werden:

1) LP 1 - Bestandaufnahme & Ergänzung der Bestandszeichnungen TA. Erstellen von Leitungsbestandsplänen und Nachrechnen der vorhandenen Anlagen. Die Leistungen beinhalten das Erfassen und Darstellen der vorhande-nen Installationen, Bewertung des Zustandes, Bewertung der technischen Dimensionierung / Aus-legung auf Auskömmlichkeit;

2) LP 2-8: Einarbeitung der aktuellen Baumaßnahme in die Bestands- und Planungsunterlagen (Fertigstellung November 2026) zum sicheren Weiterbetrieb und Wiedernutzbarmachung von Räumen bis zur Komplettisanierung (s. auch Aufgabenstellung und Prüfvermerk vom 19.07.2024 in Höhe von ca. 1.741.000 € brutto. Berücksichtigung der durchgeführten Baumaßnahmen in der weiteren Planung und Bauausführung – Pauschal; 3) LP 2 - Durchführung von Verbrauchsmes-sungen (Wasser, Strom, Wärme); 4) ab LP 2: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen - Über der Grund-leistung gemäß HOAI hinausgehende Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen gem. § 7 LHO nach An-hang 2 der ABau "Leitfaden für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen" für alle Bauteile bzw. Bereiche. Es sollen mind. 2 Bautei-le untersucht werden - anzubieten ist pauschal je Wirtschaftlichkeitsuntersuchung; 5) LP 2 - 3) Be-rechnung Lebenszykluskosten für die geplante technische Anlage -anzubieten ist pauschal je Stück; 6) Lph 2 bis 8 - Zuarbeit zum ökologischen Gesamtkonzept der Architekten zur Erstellung eines Konzepts zum ökologischen Bauen in enger Zusammenarbeit mit Projekt- und Kooperationspartnern mit Betrachtung und Vernetzung der Themenbereiche Baukonstruktion, Energie, Wasser, Grün, Baustoffe und Abfall, wie auch die Integration neuer Verfahren und Technologien bei der Planung, dem Bau und Betrieb von Gebäuden und Anlagen als Voraussetzung für den Erfolg des ökologischen Bauens. Das Konzept ist mit Zuarbeit der Fachplanungen im Rahmen der Vorpla-nungsunterlagen durch die Architekten zu entwickeln. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die dazu notwendigen Entscheidungen und ge-gebenenfalls Anpassungen sind zu dokumentieren (siehe Leitfaden - Ökologisches Bauen - Anfor-derungen an Baumaßnahmen - fi-le:///C:/Users/mail/Downloads/oekologische_kriterien_0907201966-1.pdf) – pauschal; 7) Mehr-aufwand für die Integration der Anforderungen der BNB Zertifizierung (Silber), die durch die BNB-Koordination erarbeitet werden, vorallem bezogen auf die LPH 6, 7 und 8. Beispielweise Integrati-on der aus dem Nachhaltigkeitspflichtenheft resultierenden Anforderungen in die Vorbemerkungen und Positionsbeschreibungen der LVs (die entsprechenden Inhalte werden durch die BNB-Koordination erstellt / bereit gestellt). In LPH 7: Prüfung der Deklaration der relevanten Produkte in Zusammenarbeit mit dem BNB-Koordinator. In LPH 8: Überwachung der Konformität der geliefer-ten / eingebauten Produkte mit den ausgeschriebenen Produkten - Pauschal; 8) Lph 2 bis 3 - Zu-arbeit zu Gebäudesimulationen, wie z.B. Lüftungskonzept, usw. - je nach Bedarf/ pro Stück – pau-schal; 9) Lph 2 bis 5 - Berechnung Ökobilanzierung für die die geplanten technischen Anlagen je Stück; 10) Lph 8 bis 9 - Zuarbeit zum Energie Monitoring zur Auswertung und Darstellung von Energie- und Medienverbräuchen. Ziel ist energetische Betriebsoptimierung und Qualitätssiche-rung für die Wärmeerzeugung, über den Zeitraum ab Abnahme bis 2 Jahre – pauschal. Grundlage der Beauftragung ist das beiliegende Vertragsmuster der ABau mit der Anlage zu § 5: Spezifische Leistungspflichten und der Teilleistungstabelle als Ergänzung zur Vertragsanlage zu §5. Weitere Vertragsbestandteile sind u. a. die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB). Die Ver-fahrensabläufe gemäß ABau sind zu beachten. Alle aufgeführten Grundleistungen werden nach Leistungsphasen schriftlich einzeln abgerufen und beauftragt, zunächst mit der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte zu beschränken. Alle aufgeführten Grundleistungen werden nach Leistungsphasen schriftlich einzeln abgerufen und

beauftragt, zunächst mit der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte zu beschränken. Folgende Termine sind geplant: 02/2027 VPU-Abgabe | 04/2027 VPU-Prüfung (Bezirk) ggf. Ergänzung Korrekturen und Freigabe | 03/2028 BPU-Abgabe einschl. Genehmigungsplanung und geprüften Brandschutzkonzept (LP3 und LP4) | 07/2028 BPU-Prüfung (Bezirk und Stellungnahmen Fachverwaltung Senat) ggf. Ergänzung Korrekturen | 08-12/2028 BPU Entsperrung Hauptausschuss | Gemäß aktuell freigegebenen Raten der I-Planung: 2029-2030 Ausführungsplanung und Ausschreibung | 06/2030-2034 Baudurchführung (Gebäude und Freianlagen). Anpassungen des Terminplanes erfolgen je nach Planungsstand.

2.1.4. Informazzjoni generali

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Nachweis im Auftragsfall, dass in der Haftpflichtversicherung die Zusatzdeckung für Generalplanerleistungen enthalten ist. Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V. m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung

Deskrizzjoni: 71300000-1Dienstleistungen von Ingenieurbüros Leistungen der Technischen Ausrüstung

Identifikatur intern: 0

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin Kreuzberg
Kodiċi postali: 10969
Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 16/09/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 15/09/2034

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Einhaltung der Mindestanforderungen Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben gemäß VI 124 F Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb herangezogen. Sofern Bewerber - /Bietergemeinschaft gebildet oder Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihen vorgesehen sind, ist das Formular VI 124F mehrfach auszufüllen. 1) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. 2) Der spezifische Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (2023/2024 /2025) beträgt mind. 350.000,- Euro brutto pro Jahr. 3) Die Anzahl der angestellten Ingenieure /innen im Bereich technische Ausrüstung liegt in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) bei >= 3 Beschäftigte (Büroleitung und festangestellte Mitarbeitende) pro Jahr. 4) Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hoch- oder Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B. A., B.Sc. oder B.Eng.) der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung oder eine vergleichbare Berufsqualifikation. 5) Nachweis der Befähigung für die Planung von Brandmeldeanlagen / Sprachalarmierung gemäß Zertifikat nach DIN 14675 oder gleichwertig. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 2. Referenz Nennung mind. einer Referenz mit den folgenden zwingenden Bedingungen. Hinweis: Bei Nennung mehrerer Referenzen wird die am besten bewertete Referenz gemäß den genannten Kriterien/ Unterkriterien herangezogen. Zwingende Bedingungen für die Bewertung der Referenz a) Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. b) Referenz ist ein

Bestandsumbau. c) Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 5 gemäß HOAI § 55 beauftragt. d)) Die Leistungen an dem Referenzprojekt in der LPH 8 sind abgeschlossen, die Übergabe des Gebäudes an den Bauherren liegt nach dem 30.05.2021 und vor dem 30.05.2026. 1. Bewertung der Referenz - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen 1.1) Referenz mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 400 von mindestens 4,5 Mio. Euro für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. 25 Pkt. 1.2) Referenz mit Bearbeitung der Leistungsphasen 6 - 8. 25 Pkt. 1.3) Referenz mit Bearbeitung der Anlagengruppen 1 - 5. 20 Pkt. 1.4) Referenz mit Bearbeitung der Anlagengruppen 6 - 8. 20 Pkt. 1.5) Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB. 15 Pkt. 1.6) Referenz wurde nach den technischen und formellen Anforderungen der ABau oder einem vergleichbaren Regelwerk für öffentliches Bauen geplant und umgesetzt. 5 Pkt. 2. Sonderpunkte (die Referenz muss nicht identisch mit der oben genannten sein) 1) Referenz Sanierung/Umbau wurde unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bekannter Zertifizierungssysteme (z.B. DGNB, BNB, LEED, BREEAM) umgesetzt 30 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz und die Sonderpunkte 70,0% 140 Pkt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 3. Bewertung Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 3.1) Projektleitung: Verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung und Baustellenerfahrung in leitender Position 20 Pkt. 3.2) Stellvertretende Projektleitung verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung in leitender Position 20 Pkt. 3.3) Fachplanung HLS*: mind. 5 Jahre Berufserfahrung mit angemessener Baustellenerfahrung 10 Pkt. 3.4) Fachplanung ELT*: mind. 5 Jahre Berufserfahrung mit angemessener Baustellenerfahrung. 10 Pkt. Maximale Punktzahl für die Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 30,0% 60 Pkt. * Projektleitung bzw. stellvertr. Projektleitung und Fachplanung HLS oder Fachplanung ELT können bei entsprechender Befähigung identisch sein. Maximale Gesamtpunktzahl für die Referenz, Sonderpunkte und Eignung / Qualifikation 200 Pkt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: 20 % Projektteam, Personalkonzept, Personaleinsatzplan 20 % Planerische Herangehensweise / Umsetzungskonzept an Hand von vergl. Bauvorhaben 25 % Ausführungsfristen, Planungs- und Kostenkontrolle zur Einhaltung von Kosten, Terminen, Qualitäten anhand konkreter Beispiele 35 % Honorarangebot (Wertung Preis)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist hu ristrett.

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Informazzjoni dwar id-dokumenti ristretti hija disponibbli fuq: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207303>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 20/07/2026 10:15:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderung Erklärungen und Nachweis

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags,

jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Numru tar-registrazzjoni: +49 03902984621
Dipartiment: Diverse Abteilungen BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Indirizz postali: Frankfurter Allee 35-37
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10247
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle
Email: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Telefown: +49 03902984621
Fax: +49 0390298714621
Indirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/vergabepattform>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin
Numru tar-registrazzjoni: 11-1300000V00-74
Dipartiment: Vergabekammer des Landes Berlin
Indirizz postali: Martin Luther Straße 105
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10825
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefown: +49 0390138316
Fax: +49 0390137613
Indirizz tal-internet: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Dienstleister
Numru tar-registrazzjoni: +49 03902984621
Dipartiment: Land Berlin, BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Zentrale Vergabestelle
Indirizz postali: Frankfurter Alle 35-37 10247
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10247
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle
Email: Zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Telefown: +49 03902984621
Fax: +49 0390298714621
Indirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/vergabepattform>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. **ORG-0004**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 1c797bd1-2156-4fe8-8341-2cba0e0c3c77 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 17/06/2026 12:31:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 419154-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 116/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 18/06/2026